

## S-Bahn: Gleisausbau für die ÖBB

### Fragen zur S-Bahn-Abstimmung.

Die Antworten auf diese Fragen helfen Dir bei der Entscheidungsfindung:

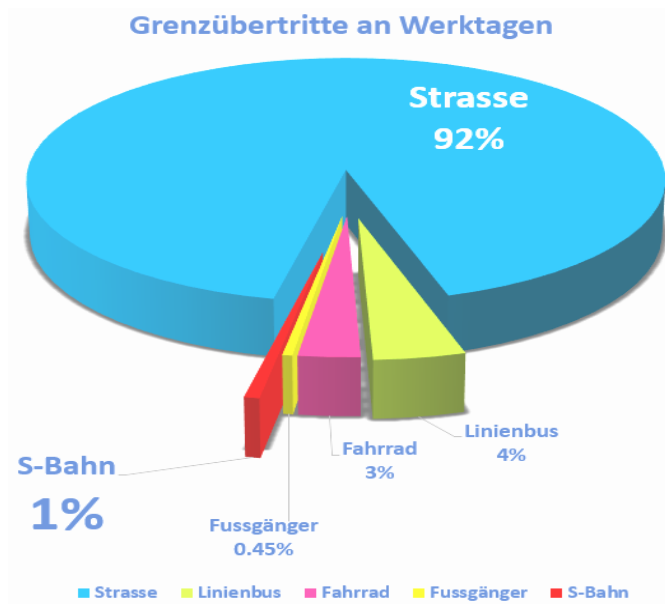
	Ja	Nein
Wirst Du in Zukunft diese S-Bahn regelmässig benützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Willst Du, dass noch mehr Güterzüge mit Gefahrgut durch das Land fahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sollen 40'288 m <sup>2</sup> Heimat ins Eigentum der ÖBB übertragen werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Willst Du öfter an den Bahnschranken warten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soll der Staat jährlich CHF 2 Mio. für eine Pendlerbahn ausgeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reicht als Rückgrat des ÖV im FL die Verbindung von 2 Weilern mit einem Dorf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Willst Du auf den ÖV (S-Bahn) gezwungen werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest Du für den Gebrauch des Autos zukünftig zusätzlich bezahlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nützt Dir ein Railjet-Halt in Nendeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest Du die Anrainer der Bahnstrecke mit mehr Lärm belasten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Du drei oder mehr Fragen mit **NEIN** beantwortet hast, hast Du Dich bereits entschieden: Du bist gegen die S-Bahn.

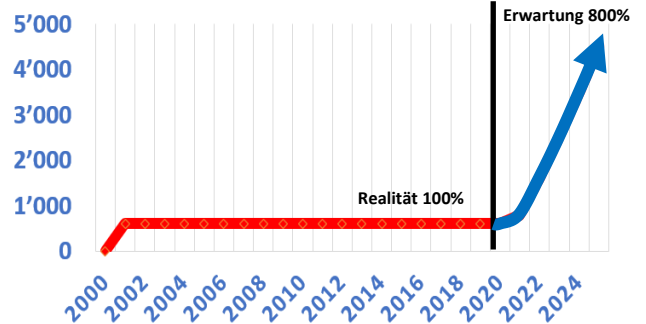
Die S-Bahn  
entlastet die  
Strasse nicht!  
**NEIN!**



# 99% der Mobilität findet auf der Strasse statt



## NUTZER S-BAHN PRO TAG



Auch wenn die Prognosen mit 5000 Passagieren eintreffen würden, ist die Entlastung der Strasse unbedeutend.

Die bestehende S-Bahn fährt seit 20 Jahren 18-mal pro Tag und spielt keine wahrnehmbare Rolle für die Mobilität, das wird sich auch mit zusätzlichen Zügen ausserhalb der Stosszeiten nicht ändern.

- Das Rückgrat unserer Mobilität ist die Strasse, deshalb sind die bestehenden Engpässe auf der Strasse zu beheben.
- Mehr Schrankenschliessungen bedeuten mehr Abgase, Stau und Verluste für die Wirtschaft.

## Die Eingriffe in die Landschaft in Nendeln für die S-Bahn sind massiv

Bild 2 - Situation Unterführung

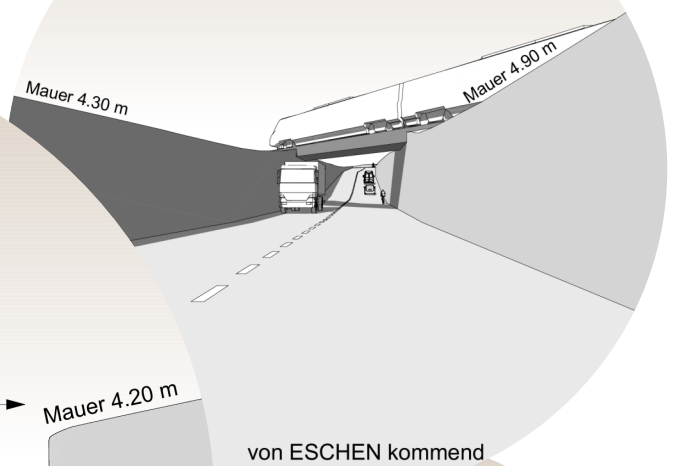


Bild 1 - Situation Einlenker

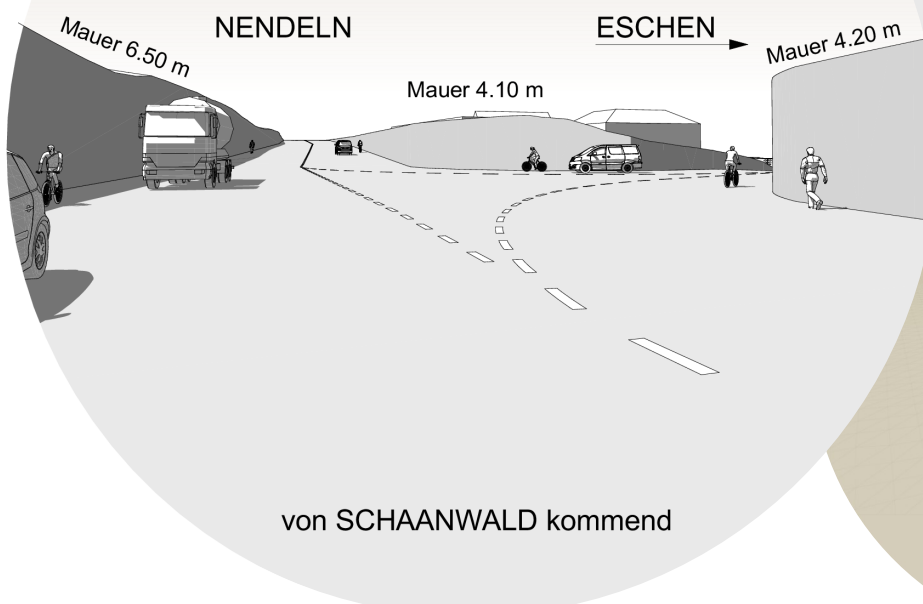
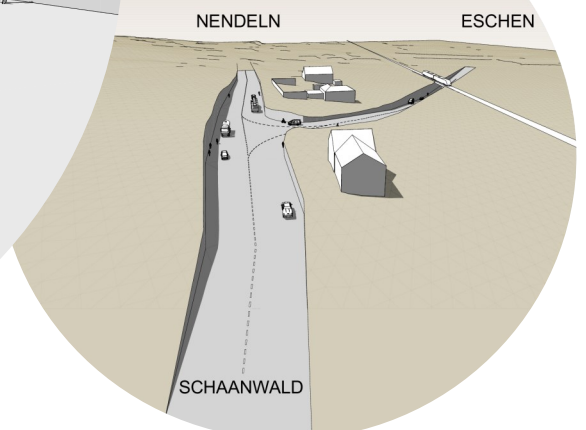


Bild 3 - Kanalfahrbahn



## **Die S-Bahn führt zu noch mehr Stau**

52 S-Bahn- und 11 Güterzüge pro Tag, bedeutet mehr Schrankenschliessungen mit massiven Folgen für die Mobilität auf der Strasse. In Schaan droht ein Verkehrsinfarkt.

## **Um mehr Personen auf die S-Bahn zu zwingen sind im Mobilitätskonzept Schikanen vorgesehen**

Es sollen Strassengebühren (Maut), eine Reduktion der Parkplätze, Pfortneranlagen zur Verkehrssteuerung und Parkplatzgebühren eingeführt werden. Dies steht der freien Verkehrsmittelwahl entgegen und reduziert die Attraktivität der Arbeitsplätze.

## **Der Bahnausbau schadet der Umwelt und senkt die Lebensqualität der Anwohner**

Durch zusätzliche Staus an den geschlossenen Schranken werden mehr Abgase und dadurch mehr CO<sub>2</sub> ausgestossen. Wertvolles Kulturland geht verloren. Mensch und Tier werden zusätzlichen Lärmbelastungen und Erschütterungen ausgesetzt. Der Transport von mehr Gefahrgut durch Liechtenstein birgt grosse Risiken fürs Land. Die S-Bahn hat durch die geringe Auslastung einen schlechten ökologischen Fussabdruck.

## **Die Arbeitswegkosten sollen weiter sozialisiert werden**

Das heisst, der Steuerzahler soll diese übernehmen. Die FL-Bevölkerung profitiert kaum vom Ausbau der S-Bahn. Heute nutzen die S-Bahn nur 607 Einpendler von insgesamt 22'000 Grenzgängern. Trotzdem will die Regierung 71.3 Mio. und jährlich CHF 2 Mio. Steuergeld für sehr wenig Nutzer ausgeben. Weder für die FL-Bevölkerung noch für die Zupendler ist die S-Bahn attraktiv, da diese abseits der Zentren verkehrt und durch die Zerstückelung der Linien des ÖV viel Umsteigen nötig macht.

## **Die S-Bahn zerstört wertvolles Kulturland**

Es sollen weitere 40'288 m<sup>2</sup> (175 Grundstücke) für durchschnittlich weniger als CHF 100/m<sup>2</sup> an die ÖBB ins Eigentum übertragen werden. Nicht alle Grundstückbesitzer wollen ihre Grundstücke abgeben, damit werden Enteignungen nötig.

## **Lösungen für den Individualverkehr treten in den Hintergrund**

Mit dem Bau der S-Bahn werden Lösungen für den Individualverkehr auf die lange Bank geschoben. Lösungen für Schaan und andere Gemeinden stehen in den Sternen.

## **Die Regierung verschweigt Tatsachen**

Die Regierung hält mehrfach fest, dass es keinen Mehrverkehr bei den Gütern gibt, das stimmt nicht.

Der Pressesprecher der ÖBB geht von einer Steigerung von 65% bis 140% aus. Die Regierung zeigt die Situation der Strassenführung in Nendeln nicht klar auf. Der Einschnitt in die Landschaft in Nendeln ist mit den geplanten Strassenabsenkungen massiv.

Die Regierung verschweigt die erwarteten S-Bahn Einkünfte. Auch macht sie keine Ausführungen zu den nötigen Anpassungen des Lie-Mobil Fahrplans und den damit verbundenen Kosten.

# Unser Ziel: Passende Mobilität für uns alle!

- Gratis-ÖV für Jugendliche bis 25 Jahre und Pensionisten
- Entschärfung der Verkehrsengepässe in Bendern und Vaduz
- Bau von Busbuchten
- Ausbau und Ergänzung des Fahrradwegnetzes
- Bau von Langsamverkehrs-Brücken im Unterland und in Triesen
- Rasche Realisierung des Industriebringers Triesen
- Verlängerung Industriebringer zur Zollstrasse in Schaan
- Neue und alternative Verkehrskonzepte prüfen

71.3 Mio. und  
NULL Garantie  
**NEIN!**